

**P-Milch**  
Condensirte Milch  
Beste Kinder-Nahrung  
Dresdner Molkefabr.  
Gebr. Pfund

# Dresdner Nachrichten

**Julius Beutler, Dresden, Wallstr. 15,**  
empfiehlt in grösster Auswahl:  
Eiserne Oefen und Herde, Haus-, Küchen- und Land-  
wirthschafts-Geräthe.

**Nach  
beendeter  
Inventur**  
verkauft einen grossen  
Posten zurückgesetzter  
Bücher, sowie eine  
Partie Bücher weit unter  
dem Einkaufspreis.  
**Wilh. Böhme,**  
Schöffelstrasse 6.

37. Jahrgang  
Ausz. 54,000 Stüd.

Dresden, 1892.

**Kameelhaar-Decken,**  
anerkannt beste und gesündeste Schlafdecken,  
empfiehlt  
**Flanellwaarenhaus W. Metzler,**  
Dresd. Altmarkt 9.

**Moritz Klingner, Augustusstr. 6**  
(Bazar de voyage)  
empfiehlt zur billigen und praktischen Reise Reise-Fournier-  
koffer als Unicum der Leichtigkeit, Solidität und Eleganz.  
Grösste Auswahl von Taschen-Necessaires etc.

**1/4 Flaschen Secc**  
für Kranke und Genesende empfiehlt die  
**Dresdner Champagnerfabrik W. F. Seeger,**  
Kasernenstrasse 13.  
Niederlage für Altstadt: Weis & Henke, Schloss-Strasse 17.

**Rabe's Leibwärmer,**  
gesetzlich geschützt.  
Aerztlich empfohlen gegen Cholera.

**Hugo Borack,**  
vormals Edaard Emil Richter.  
Hoflieferant.  
Gegründet 1825.

**Altmarkt**  
Ecke der Seestrassse I.

**Rabe's Leibwärmer,**  
gesetzlich geschützt.  
Aerztlich empfohlen gegen Cholera.  
**Dienstag, 13. Septbr.**

**Mr. 257. Spiegel:** Töpflische Bäume im Projeh Volke.

Neuigkeiten, Ernst Jordan f. Zoologischer Garten, Sächsischer Schifferverein, Radwettkfahren.

7 Todesfälle, für Sonntag 12 Erkrankungen und 7 Todesfälle.

**Goldstückes.**

Auf dem Kriegsschauplatz der Börse behaupten jetzt wieder einmal diejenigen Kämpfer das Feld, die auf dem Wege der Gekümpelung mit lauem Schwert ihre arbeitsamen Millionen verdienen. Von der Fondsbörse wird abhaltend eine bis zur Blauheit getheilte „Lustlosigkeit“ gemeldet, die von den Gewaltigen des Geldes auf Choleraerkrankung und drohende Willkürvorlage zurückgeführt wird, die aber in ungleich höherem Maße auf dem tiefen Misstrauen des privaten Publikums gegen den „inneren Werth“ der Börse beruht. Seit den großen Zusammenbrüchen in Berlin wollen selbst jene, die durch Argentinien und ähnliche exotische Speculationen noch nicht befehrt wurden, nicht mehr die halbe Blume des Vertrauens drücken, um immer wieder enttäuscht zu werden. Blick man aber genauer zu, so wird man von der eigenthümlichen Erscheinung überrascht werden, daß mehr noch als Mexikaner, Argentinier und Portugiesen, mehr noch als Hirschfeld, Waag, Löwy, Feysinger und Sommerfeld der Projeh des Banker Volke das Privatkapital zurückzuziehen mußte. Dieser Projeh hat einen so tiefen Eindruck in das Treiben der Börsenkreise gemacht, daß selbst die Freitreibung des ehrlichen Mannes den Geruch der in dem Projeh getheilten faulen Früchte nicht zu unterdrücken vermag.

Der Projeh Volke ist noch immer in der Schwere, das Reichsgericht wird noch darüber zu befinden haben, ob das Spiel das der Berliner Banker getrieben, nicht nur nach den Grundsätzen der Moral, sondern auch nach den Bestimmungen des Reiches strafbar ist. Schließt sich das Reichsgericht dem freisprechenden Urtheile an, dann wäre für alle Zukunft für das Treiben der Börse ein Ausnahmestadium geschaffen, nach welchem fortan die Ausübung Anderer wie ein wohlverdientes Recht erkläre. Bei der eminenten sozialen Bedeutung jenes Projehes muß es erwünscht sein, daß die Akten über ihn nicht so bald geschlossen werden, sondern zu Ruh und frommen der Gesamtheit immer wieder der Öffentlichkeit vorgelegt werden. Das Buch, das, soeben erschienen, unter dem Titel „Der Projeh Volke, ein Rechtsbild aus der Zeit Wilhelm II.“ sich dieser Aufgabe in sachlicher Weise unterzieht, mag deshalb von Jedem, der seine Einsprüche auf den Speculationsmarkt trägt, sorgfältig studirt werden. Es steht allerdings zu befürchten, daß er alsdann aus keinem Handwerksbuchlein lieber Jbidusse macht; die haben doch wenigstens Werth, wenn man sie in die Nähe einer ägyptischen Pflanze bringt.

Der Verfasser des Buches hat der langwierigen Verhandlung über den Projeh Volke von A bis Z beigewohnt in der ursprünglichen Absicht, für den Anzeigekosten literarisch eine Lanze zu brechen und speziell gegen die Art und Weise unserer Unternehmungsart aufzutreten; erst das Treiben, das sich in dem Reichsgericht entwickelte, brachte ihn zu der vom Staatsanwalt getheilten Ansicht, daß jeder ehrenhafte Mann von der Verwerflichkeit der ganzen Handlungsweise Volke's überzeugt sein müsse. Für ihn wie für Jeden ist das persönliche Schicksal des Mannes ja vollkommen gleichgültig, es ist auch gleichgültig, ob Herr Volke anstatt des Trübsalstretes eine Zeit lang die Erben mit Spieß verpfeilt. Aber weder für ihn, den Verfasser, noch für irgend Jemand sonst ist es gleichgültig, ob die durch die Freisprechung Volke's neubegründete, nicht zu billigernde Rechtsauffassung der Berliner Richter das zweifelhafte Gemengel der Gesamtheit werden soll oder nicht. Weil hier der einzelne Fall typisch war, weil er bei richtiger Anwendung die Handhabe bieten konnte, alles unechte Treiben von der Börse auszuschließen, deswegen haben die Kollegen d. s. Freigepfundenen ihn beim Heraustritt aus der gerichtlichen Arena stürmisch begrüßt, und deswegen haben alle rechtlich Denkenden den Freispruch mit Tränen aufgenommen.

Es werden in dem genannten Buch die Hauptansagen wie gegen Volke, so gegen einzelne Sachverständige und namentlich gegen die Vertheidiger gerichtet. Der Vorwurf, der gegen die funktirenden Richter und den Staatsanwalt erhoben wird, kann dieselben in keiner Weise verletzen. Er meint von ihnen, daß ihnen die „umfassende Kenntnis auf jedem Gebiete der Börse und des Handels in praktischer und theoretischer Hinsicht und das Bekanntheit mit allen Kräfte und Pflichten des unvolken Geschäftes“ abgingen. Aber es giebt vielleicht überhaupt kein Richterkollegium in ganz Deutschland, das diejenige volle Sachkenntnis besitzt, die erforderlich ist, über Handlungen à la Volke ein strafrechtlich richtiges Urtheil zu fällen. Denn diese Dinge werden in Kollegien nicht gelebt, sie können nur auf dem Boden der Praxis erworben werden. In allen solchen Fällen muß sich der Richter, wie beispielsweise in einem technischen Patentprojeh, auf die Sachverständigen verlassen und nach Ansicht des Verfassers konnten die Richter, welche Volke freisprochen, einen „agentenbilligen Spruch“ als den gethanen schon allein um deshalb nicht fällen, weil sie nicht nur vom Angeklagten und den Entlastungszeugen belogen worden sind, sondern auch von einer Seite, die nachträglich die reine Wahrheit zu betonen hat und von der sie nicht vermuthen konnten, daß sie diese Pflicht in schärfster Weise zu Gunsten des Angeklagten verleben würde.

Diese Aufgabe nun, auf Grund einer gerodeten erklaunlichen Sachkenntnis in richtiger Weise die Börsenmandover aufzudecken, unternimmt das genannte Buch. Wenn Jola's gewaltiges Buch „Das Geld“ in der Form eines erschütternden Romans die gleiche Aufgabe erledigt, so hat Vlad-Bodavski den alten Fall herangezogen, um alle Geschäftspraktiken und Börsenmandover vor

Augen zu führen, die in dem Fall Volke und in congruenten Fällen zur Anwendung gelangen.

Die rein kaufmännischen Berechnungen der Projehüre, die uns mit zwinzender Logik die Thatfache vor Augen führen, daß im Staate Volke's Vieles, wenn nicht Alles faul gewesen, müssen in dem Buche selbst nachgelesen werden. An dieser Stelle seien nur einige Darlegungen angeführt, geeignet, den Fall Volke unter den Gesichtspunkt des Typischen zu stellen. Für den Gang der Verhandlung ist folgende Ausführung von drastischer Charakteristik: „Die Börsensachverständigen haben alle an sie gerichteten Fragen beantwortet, sie haben vollständig zutreffend geantwortet, wie das legale Geschäft an der Börse gemacht wird und gemacht werden soll, sie haben aber nicht gesagt, daß und wie die unredlichen betrügerischen Geschäfte in die Wege geleitet und welche Kräfte und Kräfte angewendet werden und angewendet werden können, um sie durchzuführen, ohne daß der Wähler oder Vorkommnisse davon erfuhr oder sie hindern kann? Warum haben sie nichts davon gesagt? Weil man sie nicht direkt in sachmännlicher Weise danach gefragt hat, nicht fragen konnte, weil man dies Gebiet nicht beherrschte! Der Kaiser Schlochau war einmal im schönsten Zuge, eingedenk seines Eides „nichts zu verschweigen“, aus der Schule zu plaudern; aber sofort war Herr Friedmann mit einer Froschentrage da, um Herrn Schlochau von diesem beabsichtigten Gebiet zu entfernen und auf ein ganz anderes Thema zu bringen. Auch Herr Direktor Weiß nahm mehrere ein n. Anlaß, Fragen aufzuwerfen, die Herrn Friedmann nicht paßten, aber den Richtern deutlich gewesen wären; es erging ihm dann wie Herrn Schlochau und das Richterkollegium bekam nur einige Brocken, mit denen es nichts anzufangen wußte. So hat es Herr Friedmann (der Hauptvertheidiger Volke's) nicht nur bei den Sachverständigen-Ausagen gemacht, sondern auch bei den Zeugenvernehmungen, und zwar so häufig, daß der Vorsitzende, Herr Landgerichtsdirektor Warldorf, schließlich die Absicht merkte, verstimmt wurde und Herrn Friedmann in der allergeringsten Weise derartige Unterbrechungen mehrmals unterlagte“. Herr Friedmann steckte diese „Nägel wie ein Schulbus die wohlverdienten Nägel“ ein, fuhr aber natürlich beim nächsten Nothfall einer Ablenkung des Interesses von irgend einem gefährlichen Thema nach wie vor dahinschlurft und erreichte seinen Zweck, auch wenn er nun abermals einen Nägel erhielt.“

Die Dinge, die im Projeh Volke zu Tage traten, wiederholen sich allseits mit nur geringen Variationen, es es sich um Jagou-Akten oder andere ähnlich weisse Weisse handelt. — Ex-tremum est in honore, wenn der Volke-Projeh die Frucht freine, doch in Zukunft in Börsenkreisen der Gerichtsbarkeit eine Zusammenlegung erlaube, daß die sachmännliche Urtheilskraft der Angeklagten über die Richter von vornherein ausgeschloffen ist, damit nicht auch weiterhin die Pflichten des Bürgers als die höchsten Kinder der Flora an die Nase geführt werden und Best und Verderben verbreiten. — Li.

**Herunterbreits und Herunterbreits-Berichte vom 12. September.**

Berlin. Wie verlautet, hat Kaiser Wilhelm zur Vinderung des Elendes in Hamburg eine namhafte Summe, man spricht von 20,000 M., gekenn aus seiner Privatkassette angewiesen. Auch die Kaiserin hat zu der Sammlung des vaterländischen Frauenvereins der Provinz Schleswig-Holstein zum Besten der Hamburger Nothleidenden 1000 Mark beigesteuert. Die Fürstin Blomberg und die Gräfin Wackerbein haben namhafte Beiträge an das Hamburger Oberbürgermeisteramt eingesandt. — Behufs einer wirksamen leuchtpolizeilichen Kontrolle der Latere und Obererde und der mit ihr in Verbindung stehenden Flug- und Kanalwege hat der Reichsanwalt auf Grund des Art. 4 der Reichsverfassung in der Person des preussischen Oberregierungsathes Freiherrn v. Richter einen Reichskommissar für die Gesundheitspflege im Stromgebiete der Elbe benannt. Dem Reichskommissar ist das erforderliche ärztliche Personal zur Verfügung gestellt. — Mit Rücksicht auf die infolge der Cholera eingetretene Abnahme des Personeneinsatzes zwischen hier und Hamburg ist die Zahl der Bäume auf der Strecke Berlin-Hamburg bis auf Weiteres erheblich eingeschränkt worden. — In Berlin und seit Mittwoch Abend keine neuen Cholerafälle konstatirt worden, vom Sonnabend Mittag bis heute Mittag wurden 17 Choleraerkrankte Personen gemeldet, doch wurde bei keiner anastatische Cholerafall handelt es sich um Brechdurchfall. Der Bestand an choleraverdächtigen Erkrankten im Robitschankenhause betrug heute Mittag noch 60. Werner von Siemens empfiehlt in der „Nationalzeitung“ regelmäßige Sterilisation aller durch Höherleitung den häuslichen Bedürfnissen zugesetzten Wasser vor dem Eintritt in die Leitung durch Siedetemperatur. Eine solche Einrichtung würde kaum wesentlich in's Gewicht fallende Anlagekosten und auch nur geringe Unterhaltungskosten und Betriebskosten verursachen, da der Dämpferverlust sich bei großen rationell angefertigten Anlagen auf ein Minimum beschränken lassen würde. — Nachdem die Cholera in Bremen seit einer Reihe von Tagen nicht mehr aufgetreten ist und der Gesundheitszustand der Stadt und ihres Umlandgebietes Besseres nicht mehr erweist, sind die Bundesstaaten durch den Reichsanwalt dahin veranlaßt worden, daß der Bremer Hafen als leuchtverdorft nicht mehr anzusehen ist.

Berlin. Die Wahl des neuen Oberbürgermeisters von Berlin findet Donnerstag über acht Tage statt. Oberbürgermeister Zehe wird, wie schon jetzt als feststehend gelten kann, gewählt und von der Meineren beauftragt werden. — Die Bestimmungen des Arbeiterchutzgesetzes über die Sonntagsruhe in der Industrie und im Handwerke, deren Inkrafttreten ursprünglich für den 1. Oktober angeht, werden, wie neuerdings verlautet, nunmehr vor dem neuen Jahr nicht zur Durchführung gelangen. — Der „Klabbersdahl“ ist in Rufstand verboten worden.

Hamburg. Die berichtigte Statistik ergibt 4036 Erkrankungen und 1003 Todesfälle mehr, als das Medicinalamt angegeben hatte. Wundbered weidet 2 Erkrankungen, keinen Todesfall, Hamburg keinen Erkrankungsfall, Altona für Sonnabend 8 Erkrankungen,

7 Todesfälle, für Sonntag 12 Erkrankungen und 7 Todesfälle. Freiwillige Meldungen für den Nothstand haben bis jetzt über 1 Million Mark ergeben.

Halle a. S. Die Saaleleitung erfährt aus Gießen von einer dort hatterhabten Ueberfütterung aus unbekanntem Ueberden, ferner von Ueberfütterungen in den Schichten und dem Sinken des salzigen Sees.

Wiebaden. Gräfin Komrod theilt dem „Rhein Courier“ mit, daß die Nachricht ihrer Verheiratung unbegründet sei.

Wien. Anlässlich des Rosenfestes des Caren fand gestern in Schönbrunn Hofball statt, wobei Kaiser Franz Josef einen Trinkspruch auf den Caren ausbrachte.

Prag. Bei dem gefrigen Stadtfestfahren tritete der Fahrer Krouzka. Welche erlitt eine Gehirnerschütterung und einen Armbruch. Den Meisterschloßpreis auf dem Treibde errang Kinder-Wien, den aus dem Niederad Ebel-Frankfurt a. M.

Genua. Der italienische Dampfer geht am Dienstag an Bord des Kriegsschiffes „Formidabile“ einen großartigen Ball. Das Reisespaar hat die Einladung zu diesem Ball angenommen.

Stockholm. König Karl's XII. eigenhändige Briefe sollen demnächst herausgegeben werden. Die Briefe sind von Heroungaber, dem hiesigen Reichsarchiv, in den Archiven zu Wostan und vielen ausländischen Orten gesammelt.

Petersburg. Hier haben die Choleraerkrankungen in den letzten Tagen abgenommen, in Riga bedeutend zugenommen. Die meisten Opfer forderte die Cholera in vande Transkaukasien, wo bis zum 8. September gegen 2,500 Personen daran starben.

Die Berliner Börse verlief still und schwach auf Wiener Meldungen und Beziehung der Salata-Operation. Nur Stellen waren anfangs fest mit Rücksicht auf die deutsch-russischen Zollverhandlungen, gingen aber später auch zurück. Von Banken besonders Kredit und Diskontokommandit gedrückt. Von Banken Franzosen und Lombarden von Wien aus ungünstig beeinflusst. Von Bergwerken namentlich Laurabütte reichlich. Kohlen ziemlich fest. Im Kaffeeverkehr deutsche Anleihen angeboten und niedriger, von fremden besonders griechische gemorren. Italiener höher. Auch in Forderungenpapieren übermop das Angebot. Privatdiskont 1 1/2 Proz. Nachfrage matt. — Wetter: bedeckt, gefrieren Regen, Windstill.

Frankfurt a. M. (Schluß). Credit 100 1/2, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

Berlin. Schluß. Reichsbank 100,70, Disconto 100,70, Reichsbank 123,50, Staatsbank 123 1/2, Lombarden 87 1/2, Banca 113,10, Ung. Bank 93,40, Vorankleiten —, Siemens —, Schach —.

**Primo's**  
 renommirte Kindermilch.  
 Dresdner Molkefabr. Gebr. Pfund, Bahnhöfstr. 41 42

**Cerliches und Sächliches.**

— Se. Majestät der König kam gestern Vormittag von Pillnitz ins Residenzschloß, um die Vorträge der Herren Staatsminister zu entgegenzunehmen. Ihre Majestät die Königin begab sich von Pillnitz nach Wilsa Strahlen, trat Mittags von dort im Residenzschloße ein und verweilte längere Zeit dortselbst. Nachmittags kehrten beide Majestäten nach Pillnitz zurück, wo um 5 Uhr Königl. Tafel stattfand.

— Ihre Majestäten der König und die Königin wohnten vorgestern Vormittag dem Gottesdienste in der Schloßkapelle zu Pillnitz bei. Nachmittags 4 Uhr fand Königl. Familienfest statt, an der Ihre Königl. Hoheiten die Frau Großherzogin von Mecklenburg-Strelitz, Prinz Georg, Prinz Albert und Prinzessin Mathilde sowie Ihre Hoheiten die Herzoge Adolf Friedrich und Heinrich von Mecklenburg-Schwerin theilnahmen. Die diensthabenden Damen und Kavalere der Hofstaaten vereinigten sich zu gleicher Zeit zur Marktschloßstube.

— Se. Königl. Hoheit Prinz Georg III am Freitag Abend 9 Uhr 46 Minuten von Frankfurt, in dessen Umgebung berichte den Korbmannweiden des 5. Armeekorps betrogen hatte, über Glogau, Gumborf, Koblitz und Götzig nach Dresden zurückgekehrt. Se. Königl. Hoheit wohnte am 10. d. M. dem Wanderspiel in Trüben Nr. 2 in der Umgebung von Tobra bei und begab sich actum früh in Begleitung des Chefs des Generalstabes Oberst Rahn v. Kamen und des Hauptmanns im Generalstab Prinz v. Ribba zu den bei Glogau stehenden Mannern der 4. Infanterie Brigade Nr. 48.

— Durch den Tod des katholischen Hofpredigers Dietrich haben sich mehrere Verlegungen nötig gemacht. Der Bayer Consistorialrath Waag in Dresden-Friedrichstadt tritt in des Verstorbenen Stelle ein, während der katholische Pfarrer Plewka in Pina nach Dresden-Friedrichstadt kommt und andererseits zum katholischen Pfarrer in Pina Pfarrer Salin-Preidan ernannt wird.

— Das „T. Journ.“ bringt die hochwichtige und hochinteressante Mittheilung: „Wie wir erfahren, hat das Ministerium des Innern den Beichth des Stadtrathes zu Leipzig, die diesjährige Reichsliste ganz ausstellen zu lassen, genehmigt.“ — Dem ganzen Lande ist damit eine Verheilung geworden, und auch den Reichsleuten selbst, von denen viele freilich den diesjährigen Ausfall schmerzlich empfinden müssen, wird die nunmehrige Entscheidung weitgehend in der Hinsicht lieber als das längere Fortbleiben des bisherigen zweifelhafte Zustandes sein, als sie nunmehr doch definitiv wissen, daß sie sich auf diese Weise nicht weiter vorbereiten haben. Die lange Veränderung der Entscheidung ist für Viele bereits mit hohen Anfeuten verbunden.

— Gestern früh ist auf dem Rittergute Linnende b. Lobau, wo er gewöhnlich im Sommer längere Zeit Aufenthalt zu nehmen pflegte, einer der hervorragendsten und geachteten Großindustriellen Dresdens, Herr Geh. Kommerzienrath Ernst Jordan, im 62 Lebensjahre verstorben. Herr Jordan wurde hier am 12. März 1831 geboren. Nachdem er in dem Königl. Preuss. Institut bis zum 14. Jahre Unterricht genossen hatte, trat er in Braunschweig in die Lehre und begab sich alsdann zur weiteren Ausbildung nach Hamburg, 1852 kehrte er in das väterliche Geschäft zurück, das 1857 auf den Nachtrage begründet worden war. Neben seiner geschäftlichen Thätigkeit — bekanntlich erhebt sich die Firma Jordan und Timann, deren Chef der Verstorbenen war, eines Weltweises — entwickelte der Selbstanwahn eine rege öffentliche Wirksamkeit, bis ihn ein Coliciden nöthigte, von dem meisten der zeitlichen Renten, die das Vertrauen seiner Mitbürger dem selbstlosen Manne überwiegen, zurückzutreten. Doch war er bis zuletzt ein eifriges Mitglied des Reichstages, in dessen Verhandlungen seine Stimme oft von bedeutendem Gewicht war. Da



des Reichstages in Berlin einzuhalten. Die Vorstände der parlamentarischen Kommissionen des preussischen Abgeordnetenhauses und des Reichstages haben ebenfalls ein Programm ausgearbeitet. ...

interessante Teil der Anlage aber ist jener, der sich mit dem Vortrags-Exercitium befaßt. Er war der energische Leiter der ganzen Anstalt. ...

New-York angelangt, an Bord M. Ales wohl. Die Dampfer "Stadthut" und "Kunitoban" sind aus der Quarantäne freigelassen worden. ...

Preisliste der "Preussische Nachrichten" vom 13. April 1893













Vertrauens- und Sächliches. Am vergangenen Sonntag war infolge der warmen und freundlichen Witterung wieder ein äußerst lebhafter Vergnügungs- und Ausflugsverkehr auf den hiesigen Bahnhöfen zu beobachten...

Die Winter wird der Verein Volkswohl auch Volksunterhaltungsabende in der Altstadt veranstalten, und zwar sind solche zunächst für den 22. Oktober und 26. November im Saale des Tivoli in Aussicht genommen.

Das am vergangenen Sonntag von der Gruppe Dresden des Säch. Edg. aufgeführt wurde im Linde'schen Saal abgehaltene Wohlthätigkeitsconcert zum Besten der Abgebrannten in Dresden...

Vorgestern Mittag gab es im Großen Gesege eine Jagd nach einem Spitzhuhn, der im südlichen Reichthum dortselbst gewesen war und aus einem im Antikensaal hängenden strengen Reibungsstücke ein Vortennomnie mit Gold geflochten hatte.

Die diesjährige Verkaufsausschreibung zum Besten des unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin lebenden Sächsischen Arbeitervereins soll Dienstag den 22. Okt. in Meißner'schen Sälen abgehalten werden.

Der Buchhändler Alexander Köhler, hier, welcher sich bekanntlich mit einer öffentlichen Bitte an die Wohlthätigkeit gewandt hat zur Spendung von Beiträgen zu einem Fond, durch welchen das Komitat in Hamburg in den Stand gebracht wird...

In der Nacht zum Freitag wurde in Striesen auf der J-Strasse ein überaus hoher Excels verübt. An verschiedenen Gärten-Grundstücken wurden die Verpflanzungen beschädigt und zerstört...

Vorgestern Nachmittag bewegte sich durch Sachsen ein großer Zug von Männern, Frauen und Kindern, die meist rothe Köpfe und Federhüte trugen und allerlei schöne Feder, insbesondere auch die Arbeitermaterialien trugen.

wissenhaft, nach heftiger Anordnung bewacht worden und dann war eine Verunglückung von Besanten des Biers vollständig ausgeschlossen. Auch ist es nicht die Absicht des Bräuereibesetzers...

Der Gemeindevorstand Otto in Gröb a bei Meisa schätzte uns in Bezug auf die Mittheilung in der Sonntagsnummer, daß der Kohlenhändler Kirchhölz aus Döbeln in der Nähe des Bahnhofs Meisa tödtlich überfahren auf den Schienen gefunden worden sei...

Überreola 10. Sept. Der Nichtegebirgs-Brettelbeere n-Verband Oberreola theilt uns mit, daß die arbeitstheoretische Kampagne nunmehr fast beendet ist. Wenn auch noch immer kleinere Lantons Beeren einlaufen, so sind dieselben nicht mehr zum Verkauf geeignet.

Die Ernennung. Am Sonnabend erkrankte sich ein schwerer Unglücksfall in der Zündholzfabrik von Schuster hier. Der 32 Jahre alte Arbeiter Bräuer von hier, verheiratet und Vater von drei Kindern, wollte aus einem Blechgefäß die darin befindliche trockene Zündmasse, welche zur Herstellung der schwebelichten Zündhölzer dient, entfernen.

Vandgericht. Neueste Interessant gestaltete sich die Verhandlung gegen den am 6. Juli 1859 in Buchholzsdorf bei Meissen geborenen Ernst Hugo Straube, welcher nach seiner Konfirmation den Waisenhauselementar, Hausdienerschaft beehrte, Deliktenshändler wurde, den Schantvertrieb mit Fäulnis u. auf der Vogelweide übernahm, Anweisungen zur Zauberkunst in den Verkehr brachte und sich seit 9 Jahren auf das heftigste in die Verführung des Paganismus, Bannschicksams und des - Wandermathematisches gelang hat!

Die diesjährige Verkaufsausschreibung zum Besten des unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin lebenden Sächsischen Arbeitervereins soll Dienstag den 22. Okt. in Meißner'schen Sälen abgehalten werden.

Der Buchhändler Alexander Köhler, hier, welcher sich bekanntlich mit einer öffentlichen Bitte an die Wohlthätigkeit gewandt hat zur Spendung von Beiträgen zu einem Fond, durch welchen das Komitat in Hamburg in den Stand gebracht wird...

In der Nacht zum Freitag wurde in Striesen auf der J-Strasse ein überaus hoher Excels verübt. An verschiedenen Gärten-Grundstücken wurden die Verpflanzungen beschädigt und zerstört...

dem heiteren Scherz wurde bitterer Ernst, denn Treppe war so unvorsichtig, sein Messer aus der Tasche zu ziehen und mit demselben nach Weib's Hand zu schlagen. Der Angeklagte wurde wegen gefährlicher Körperverletzung zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt.

Am 25. Juli beschloß der 1856 zu Meissen bei Weissen geborene Handarbeiter Heinrich Ferdinand Stöckel einen Theil ihm gebührender Sachen, welche sich in der Wohnung seiner von ihm getrennt lebenden Ehefrau befinden, sein Auktoren erwehlt sich auf der Straße als ein überlautes und wurde ihm vom Nachbarn die Wohnung zu Theil, sich ruhig und anständig zu verhalten, da er sonst geächtet sei, anzuweisen zu werden.

Der Meiser Friedrich Robert Weidlich machte sich einer Liebeserklärung der Bekanntschaft vom Jahre 1837 damals in Meissen, daß er Antheilsheine zu fremden Lotterien in Meissen brachte. Es wurde dem bisher unbescholtenen Meidlich die gesetzlich niedrige Strafe von 1 Woche Haft und eine Geldstrafe von 10 M. auferlegt.

Die diesjährige Verkaufsausschreibung zum Besten des unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin lebenden Sächsischen Arbeitervereins soll Dienstag den 22. Okt. in Meißner'schen Sälen abgehalten werden.

Der Buchhändler Alexander Köhler, hier, welcher sich bekanntlich mit einer öffentlichen Bitte an die Wohlthätigkeit gewandt hat zur Spendung von Beiträgen zu einem Fond, durch welchen das Komitat in Hamburg in den Stand gebracht wird...

In der Nacht zum Freitag wurde in Striesen auf der J-Strasse ein überaus hoher Excels verübt. An verschiedenen Gärten-Grundstücken wurden die Verpflanzungen beschädigt und zerstört...

Vorgestern Nachmittag bewegte sich durch Sachsen ein großer Zug von Männern, Frauen und Kindern, die meist rothe Köpfe und Federhüte trugen und allerlei schöne Feder, insbesondere auch die Arbeitermaterialien trugen.

Die diesjährige Verkaufsausschreibung zum Besten des unter dem Protektorat Ihrer Majestät der Königin lebenden Sächsischen Arbeitervereins soll Dienstag den 22. Okt. in Meißner'schen Sälen abgehalten werden.

Dresdener Nachrichten. Nr. 257. Seite 9. Dienstag, 13. Sept. 1859

Hörle, Volks- und Hauswirtschaftl., Technisches.

Table with multiple columns listing prices for various goods such as flour, oil, and other household items. Includes sub-headers like 'Brot', 'Mehl', 'Öl', etc.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Kredit-Anstalt', 'Kreditbank', and 'Kreditverein'.

Table with multiple columns listing various stocks and bonds, including 'Kredit-Anstalt', 'Kreditbank', and 'Kreditverein'.

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Die Theatralische Gesellschaft von Dresden... Die Theatralische Gesellschaft von Dresden...

Dresdner Nachrichten

Bl. 257. Seite 10. - Dienstag, 13. Sept. 1892





re  
hatten  
hof u  
r gut  
000R  
mann,  
k. Vab.  
rei  
en an  
el. Hof.  
10. in  
015  
bsta.  
i-  
le ich  
Rein.  
Stange  
aufst  
ungen  
häft  
50 R.  
lauch-  
t  
bälber  
beleh.  
häft  
332  
reden  
erhöht  
lichter  
häft  
alle  
er em-  
geheh  
einer  
200  
in Ab-  
e. Rich.  
häft,  
in der  
Jahn  
häft  
Win.  
rogen  
anien-  
ge, in  
häft  
fufen.  
330  
ler.  
häft  
1000  
526  
den.  
häft  
anten.  
osse,  
res  
häft  
en.  
häft  
in, in  
ausen.  
mit  
osse,  
häft  
286  
häft  
Frank-  
u ver-  
arten.  
häft  
Kett.  
unter  
habub.  
häft  
alle  
Bier-  
leibe.  
häft  
zu  
häft  
Kett.  
unter  
habub.  
häft  
alle  
Bier-  
leibe.  
häft  
zu  
häft  
Kett.  
unter  
habub.

**Haushaltungs- u. Privat-  
Kochschule**  
zu Köchlein werden Anmeldungen  
zu jungen Mädchen jeden Monat  
entgegen genommen. Näb. Aus-  
kunft b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Schlosser-  
Gehilfen,**  
der selbstständig leisten, eventuell  
höher übernehmben kann. Th. u.  
A. 100 postl. Griesma. 10.

**Unterschweizer gesucht**  
zum sofortigen Antritt in sehr gute  
Stellung. Näb. Auskunft b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**2 Tischler**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Zumsof. Antritt**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Gesucht**  
ein tüchtiger, gut empfindlicher  
Sub-Agent für amerikanische  
Geschäfte in Mainz, Weizen  
u. Roggen. Genannte Geschäfte  
kenntnis u. Verhältnisse. Näb. Aus-  
kunft b. H. D. Christensen, Hauptstr. 27, 3.

**Lohnender  
Nebenverdienst.**  
Durch Hilfe Vermittlung  
von Lebens- u. Unfall-Ver-  
sicherungs-Abteilungen  
finden Personen jeden Stan-  
des, Beamte, Lehrer, Kauf-  
leute etc. sehr gut lohnenden  
Nebenverdienst. Näb. Aus-  
kunft b. H. D. Christensen, Hauptstr. 27, 3.

**Gesucht**  
eine tüchtige, gewandte  
Kaufmannin für den Verkauf von  
Schwämmen. Näb. Auskunft b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein Verkäuferin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein Buchhalter**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein älteres Fräulein.**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ober- und  
Unterschweizer**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Provisions-Reisende  
u. Sub-Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**2 Holzdrechsler**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Baudenker**  
in gelehrten Jahren, welche selbst-  
ständig arbeiten kann, wird für  
einen großen Bauwerk in  
gelehrten Jahren, welche selbst-  
ständig arbeiten kann, wird für  
einen großen Bauwerk in

**Gesucht werden  
zwei leichlere  
Unterschweizer**  
zum sofortigen Antritt.

**Kinderfrau**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**15 Möbeltischler**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Tüchtige  
Modelltischler und  
Lehmformer**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Kaufmann**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Landwirthe!**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ballschuh-  
Arbeiter**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Vertretung**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Reisender**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Agenten**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Contorist**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ziegelmeister**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
einen Sorius**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Friseur- und  
Barbier-Gesuch.**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Tüchtiger Reisender  
d. Syrup-Branche  
gesucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Schweizer-Bur.  
Zimmermann**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Kinder-  
Gärtnerin,**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Diener-  
resp. Wärterstelle**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Als Stütze  
der Hausfrau**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Malergehilfen**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Wirtschafterin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Wirtschafterin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Wirtschafterin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Wirtschafterin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Wirtschafterin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Wirtschafterin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Wirtschafterin**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Anticher**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Lehrmädchen**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Kochfräulein.**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein Käser,**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Häuser-  
Administrationen**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Stallschweizer,**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Stallschweizer,**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

**Ein tüchtiger  
Gefucht**  
wünscht sich in Köchlein b. H. D. Christensen,  
Hauptstr. 27, 3.

Presoner Nachrichten  
Nr. 257. Seite 13. Dresden, 13. Sept. 1892

### Violinistin

in Begleitung des Unterrichts in dem mittlern Conservatorium gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Ein solides Hausmädchen, welches in einem Hause hinführt, nicht unter 20 Jahren alt.

### Gesucht

ein junges Mädchen, welches in ein solches in der hiesigen Stadt eintreten will. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Ein solides Hausmädchen, welches in einem Hause hinführt, nicht unter 20 Jahren alt.

### Kindermädchen

oder Kinderfrau bei hohem Lohn gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Lack-Reisender

von einer älteren Lackledererei in der Provinz für Königl. Sachsen gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Kutscher

für ein solches in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Colonialwaaren-Geschäft

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ein Kaufmann

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### ersten Markthelfer

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Nursery governess

reliable and experienced in taking care of children having best references wanted for a boy of 8 years in October. Salary liberal. German ladies with good English may reply. Copies of testimonials and photogr. to Frau Clara Reiss, Teplitz, Böhmen.

### Wirthschafterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ladenmädchen-Gesuch

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Cigaretten

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Binderinnen

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ladenmädchen-Gesuch

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wirthschafterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Ein solides Hausmädchen, welches in einem Hause hinführt, nicht unter 20 Jahren alt.

### Acquisiteure

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Näherinnen

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Verkäuferinnen

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Lehrmädchen

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Lücht. Vorarbeiter

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Mädchen

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Buchdruckereibesitzer

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Geübte Schneiderin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Mädchen

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Lehrlingsstelle

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wirthschafterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Verkäuferin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wirthschafterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Reisende

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Ein solides Hausmädchen, welches in einem Hause hinführt, nicht unter 20 Jahren alt.

### Commis

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Theilnehmer-Gesuch

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Musik

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Volontair

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Acquisiteur

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Putzmacherin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Buchdruckereibesitzer

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Geübte Schneiderin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Mädchen

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Lehrlingsstelle

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wirthschafterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Verkäuferin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wirthschafterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Reisende

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Ein solides Hausmädchen, welches in einem Hause hinführt, nicht unter 20 Jahren alt.

### Schweizer-Stellen-Gesuch

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Eine Putzarbeiterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Polier

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Oberschweizer

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wirthschafterin

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Stelle-Gesuch

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ein Oeconomie-Inspector

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ein Müller

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 20,000 Mk.

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 150,000 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wer

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### M. 2500

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Theilhaber

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ein Schreiber

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Ein solides Hausmädchen, welches in einem Hause hinführt, nicht unter 20 Jahren alt.

### 3-500 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 6000 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 18.000 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Sichere Kapital-Anlage

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Kapital

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Theilhaber

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### kl. Posten Geld

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 500 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 150,000 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Wer

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### M. 2500

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Theilhaber

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ein Schreiber

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Ein Schreiber

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Ein solides Hausmädchen, welches in einem Hause hinführt, nicht unter 20 Jahren alt.

### 10.000 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 9-12.000 Mark

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### 30-40.000 M.

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Möblierte Wohnung gesucht

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Gesunde Wohnung

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Todesfalls halber

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Freundliche Wohnung

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Zu mieten gesucht

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Einige Wohnung

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Gesucht

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Laden m. Wohnung

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Für Ritterguts-

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Cigarren-Geschäft

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

### Einige Wohnung

in der Provinz gesucht. Adressen unter D. F. 521 an „Invalidentant“ Dresden.

Vertical text on the right edge of the page, possibly a page number or additional header information.







# Linoleum.

Das größte Lager am Platze in nur ausgejucht trockener Waare zu

äußersten Fabrikpreisen.

Um bezüglich der verschiedenen Fabrikate allen Ansprüchen nachzukommen, führe von nun ab

sämmtliche Producte

in gleichmäßig großer Auswahl.

**Filz-Pappe, Bohner-Masse, Kleb-Masse.**

**Siegfried Schlesinger,**  
6 König-Johann-Str. 6.

## Nicht explodirendes Petroleum

Bester und sicherster Brennstoff für jede Petroleum-Lampe u. Kochmaschine  
Amtlich und assicuranzseitig empfohlen



# KAISERÖL

Petroleum-Raffinerie  
vorm. August Korff in Bremen

Gesetzlich geschützt

**Vorzüge**

Unbedingt sicher gegen Feuergefahr

Größere Leuchtkraft \* Sparsameres Brennen

Krystallklare Farbe \* Frei von Petroleum-Geruch

Entzündungspunkt auf dem Abel'schen Reichsten Apparat mindestens 50 Grad Celsius und laut Untersuchung der Herren Geh. Sanitäts-Rath Dr. C. Engler, Marine- und Geh. Hofrath Prof. Dr. H. Arsenius, Wiesbaden, 53 Grad, resp. 52,8 Grad Celsius gegen 21 Grad beim gewöhnlichen Petroleum und 30-40 Grad bei anderen Sicherheitsölen. — Das Kaiseröl entzündet sich selbst beim Umfallen der Lampe nicht. Die Färbung geschieht wie bisher in warmen feinen Sand; auch wird das Kaiseröl in schöner rother Farbe in gleicher Qualität und zu ähnlichen Preisen wie das weiße verkauft. Bestellungen auf Kaiseröl können in jedem gelben Sanitäts-Schreibkasten unfehlbar für uns eingeleitet werden, ebenfalls nebeneinander unsere Stützer jederzeit Aufträge entgegen.

## Kaiseröl-Fabrik-Niederlage

der Petroleum-Raffinerie vorm. Aug. Korff, Bremen,  
kleine Packhofstrasse 8.

Telegraphische Amt 1 Nr. 1787.

Außerdem ist das Kaiseröl in den bekannten Verkaufsstellen, bei denen unsere Plakate anhängen, echt zu haben.

Die Herren C. W. Lenthold, Weigel & Zeeh und Fischer & Herschel haben den Alleinverkauf für die Provinz mit Ausnahme der Oberlausitz, für welche Herr R. Klemm, Bannau, der Alleinverkauf übertragen ist.

Um Verwechslungen zu vermeiden, verlange man stets ausdrücklich „Korff's Kaiseröl“, die Fälschungen des Publikums durch den Verkauf anderer Petroleumsorten „als Kaiseröl“ oder sonstige Mißbräuche mit dem Namen Kaiseröl werden für Verursacher derselben verfolgt und behält die Raffinerie sich vor, solche Fälle gerichtlich zu verfolgen.

## Mais-Mehl

in allerfeinst. Mahlung ab Mühle  
v. Rilo N. 20, netto constant.  
C. B. Fleischer & Co.,  
Witten-Dresden.

### Regulateure

von 11 Rtl. an kauft man stets  
in großer Auswahl bei Rich.  
Saubmann, Uhrm., Hauptstr. 20.

## Weinhandlung E. Freytag,

21 Webergasse 21.

## Dalmatiner Rothwein

à Flasche 100 u. 120 Pf.  
Zur Verhütung und Befämpfung aller choleraähnlichen Fälle eignen sich die Dalmatiner Rothweine in Folge ihres höchsten Extraktgehaltes vor allen anderen Rothweinen.

## Niederselterser Mineralwasser.

Wegen der Choleraepidemie erachten wir es von hoher Wichtigkeit darauf hinzuwirken, daß das seit Jahrhunderten schmecklich bewährte

## Niederselterser Mineralwasser

durch unermesslich günstige Aufnahmestellen der Nierenkapsel seinen hohen medicinalen Werth besitzt. Seine Indicationen sind durch die bewährtesten Medicinalen erkannt. Es enthält ohne jede Veränderung als reines Naturprodukt gefüllt und verpackt. Das Niederselterser Wasser ist in allen besseren Mineralwasserhandlungen, Apotheken, etc. zu haben. Das Publikum wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß es das echte Mineralwasser aus der fischalischen Quelle zu Niederselters verlangen muß.

Niederselters, im September 1892.

Königlich Preussisches Brunnen-Comptoir.

Ärztlich empfohlen.

Staatlich unterkühlt.

Preisgekrönter

## Dr. Aumanns Medicinal-Heidelbeerwein

ist anerkannt das beste Vorbeugungsmittel gegen

Cholera, Cholerae, Brechdurchfall und Diarrhoe,

einziges, ächter Medicinal-Fruchtwein.

Prämiirt mit dem Staatspreis.

Ehrendiplom, goldenen und silbernen Medaillen.

Nur ächt mit dem Namenszug „Dr. Aumann“, da von einer Con-

currrenzfirma meine gefällig eingetragene Schutzmarke „Rad“ nachgemacht wird.

Preis M. 1.20 pro Flasche.

Recht in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

## Pferde- und Viehmärkte zu Gleiwitz, O.-S.

nach bedeutend zu haben und zu erlangen, dazu einen über drei Hectar 12 Hektar großen, dicht an der Hauptstraße gelegenen Platz mit allen demjenigen Einrichtungen versehen lassen, welche die Nothwendigkeit an einem solchen im Interesse der Händler und der Käufer, nicht minder aber des Viehes selber mit vielen sonstigen Annehmlichkeiten des Standes, nämlich in der Zahl von 8 abgetheilten Ställen auf 2 volle Tage hohen Platz erlangen.

Die am 25. d. M. stattgehabten Verhandlungen unter dem Platz nach Russland und Österreich und nach dem Süden Deutschlands waren von jeder der Hauptstädte für den nächsten Antritt.

russischer, polnischer, österreichisch-galiziischer u. ungarischer Pferde und römischer Rind- und Schwaizvieh.

und für das Gelingen sehr zahlreicher Großhändler die Anwesenheit von Berlin, Hamburg, Frankfurt a. M., dem Königsreich Sachsen und des Rheinlandes.

Nicht minder sind die

## Gleiwitzer Viehmärkte

von langer Zeit her von den Landwirthen aus ganz Preußen und darüber hinaus hoch beachtet, sowohl zu großen Nutzen als zu deren Glück.

Im Jahre 1892 finden nach folgende Viehmärkte statt: Montag, den 25. Juli d. J., Montag, den 15. August, Montag, den 17. Septbr. und Montag, den 12. Febr. 1893.

Die am 25. d. M. stattgehabten Verhandlungen unter dem Platz nach Russland und Österreich und nach dem Süden Deutschlands waren von jeder der Hauptstädte für den nächsten Antritt.

Der Magistrat.

Kreidel, Ober-Bürgermeister.

## Kinder-Leberthein,

wie er seit Jahren in hiesiger Kinder-Heilanstalt verwendet wird, empfiehlt die

Salomonis-Apotheke,  
Dresden, Neumarkt Nr. 8.



Bei Wohnungswechsel und Neu-Einrichtung

ist von größter Wichtigkeit die Beschaffung des neuartigen, ungemein praktischen Gardinen- u. Rouleaux-Ständer „Bavaria“

verfügbare in Höhe und Breite, versehen mit verstellbaren Keilchenhaltern, leicht handhabbar, keiner Abnutzung ausgesetzt, wenig voluminöse Anordnung, jedweder Art von Anordnungen bei absoluter Schonung gegen Wand- u. Tapetenbeschädigung, da Gänge von Eisenblechen angebracht, keine Nägel.

Vorhanden in Dresden: „Bavaria“ Schuler & Cie. in München.

Vertrieben an größter Plagen gemäß.

## Teichel's höchst prämiirter Weizen-Malzkaffee,

sowohl warm als kalt genossen — durchdringend — ohne Nebenwirkung zu wirken, für Jedermann sicher das Zuträglichste zur Erhaltung eines gesunden, widerstandsfähigen Blutes, welches bei sehr auftretender Epidemie die Hauptrolle spielt.

Ueberall vertrieben in Paketen mit rothem Arcus. Dresden: Kaffee-Surrogat-Fabrik. (vormals Teichel & Clauss, Act.-Ges.)

Engros-Niederlage: Dresden, Pfarrgasse 6.

Vorbeugungsmittel gegen Cholera, bestes u. sicheres Mittel gegen Diarrhoe, welches unerschrockenlich auch bei Choleraepidemien in allen Ländern des Auslandes, wie auch von allen Ärzten des Auslandes, als das beste Vorbeugungsmittel gegen Cholera, Diarrhoe u. Typhus empfohlen wird. Preis M. 1.20 pro 90 Pf. Flasche. Generaldirektor für Dresden: Hermann Koch, Altmarkt 5.

Ungar. Weinhandlung E. Freytag (früher in Adress-Comptoir) befindet sich jetzt Webergasse 21. Specialität: Ungarische Rothweine vom Fass à Liter 80 und 100 Pfg. Süßwein à 150 Pf.

Das feinste Arcus hat geruchloser. *Teichel's Malzkaffee!* Max Thümmel, Dresden, Kaufhaus-Strasse 18.

Wollmar's Desinfect.-Pulver Carbol-saur. Kalk, Cijentritriol, Chlor-Kalk, Kalkmilch, Cijenchlorid, Carbol-säure, übermangan-saures Kali, Desinf.-Pulver für Closets etc. empfehlen Weigel & Zeeh, Marienstrasse 12.

Wir bitten unsere Lesern über unserer Eingangstür zu beachten. Polster- und Tischler-Möbel. Große Auswahl in Dresden, empfiehlt zu billigen Preisen Rüdler's Möbelhallen, 5 Scheffelstrasse 5.

Dresdener Nachrichten Nr. 257. Seite 17. Freitag, 13. Juni 1892

Marienstraße 8  
prt. n. 1. St.

# Gustav Kaestner & Koehler

Marienstraße 8  
prt. n. 1. St.

## Regenmäntel, Caps, Jackets, Rad- u. Winter-Mäntel.

Anfertigung nach Maß im eigenen Atelier unter Garantie eines vorzüglichen Zinses.

Anproben in 1-2 Stunden.

Eine Partie zurückgesetzter Mäntel weit unter Preis.

Mech. Teppich-Reinigung pro m 10-25 Pfg. C. G. Klette jr., Königl. Hoflieferant.  
Aufträge erbeten von 7 Galleriestr. 7.

# PAUL WERNER'S PIANOS

Pragerstr. 42,  
Schäferstr. 16 (72)

## Dr. Ziegler's Magentropfen,

gegen Magenvertrübungen, gegen alle Magen-  
krankheiten, gegen Blähungen, gegen Sodbrennen,  
gegen Verstopfung.

**Königl. Hofapotheke,**  
Dresden, Georgenthor.

Bei der drohenden Cholera-Gefahr

erhalten Sarsaparilla-Rum, do. verschnitten m. Sackw. Korn,  
Cognac, Arrac, Lockwitzer alter Korn, Lockwitzer  
Magenkorn, Bitter- und Magen-Liqueure.

**H. F. Hänichen, Lockwitz.**  
Hilfsstr. Dresden, An der Kreuzkirche 10.

**Patent-Bett-Sophas,**  
Bettstühle,  
Feldbetten,  
Chaiselongues.



Sodas wichtigste Bestandtheile sind: Eisen, Stahl, Kupfer, Zinn, Nickel, Messing, Silber, Gold, Platin, Nickel, Eisen, Stahl, Kupfer, Zinn, Nickel, Messing, Silber, Gold, Platin.

**Rich. Maune,**  
Fabrik: Löbtau,  
Niederlage: Reitbahnstr. 5.

**A. Mann**  
Wagenbauer  
Alaunstr. 25  
Niederlage: Albert-Theater



erhältlich in allen Größen, sowohl als auch als  
Kleinwagen, sowohl als auch als Kleinwagen,  
sowohl als auch als Kleinwagen, sowohl als auch  
als Kleinwagen, sowohl als auch als Kleinwagen.

**Verdingung.**  
Das alte Lagerstroh aus dem Jahre 1892 Strohsäcken  
in den Jahren 1892 bis 1894, mit den entsprechenden  
Kleinwagen, sowohl als auch als Kleinwagen, sowohl  
als Kleinwagen, sowohl als auch als Kleinwagen,  
sowohl als auch als Kleinwagen, sowohl als auch  
als Kleinwagen, sowohl als auch als Kleinwagen.

Königliche Garnison-Verwaltung.

**Wir empfehlen**  
in grösster Auswahl in  
versch. Mustern u. Formen

## Waschgeschirre

bunt schön im Preise  
von M. 360 an.

**R. Ufer Nachr**  
Dresden  
König-Johannisstr.

ALPHONS CUSTODIS  
Majolica

**Wegen Umzugs**  
verkaufen wir einen grossen Vorrath  
Japanischer Vasen, Schalen, Lack-sachen etc.  
zu ganz billigen Preisen.

## R. Seelig & Hille,

Japanwaaren-Import. Pragerstr. Nr. 30.

Jede Flasche trägt die unterzeichnete Signatur auf der Etiquette.



Als Schutzmittel gegen die Cholera

wird von hervorragenden ärztlichen Autoritäten der Gebrauch von reinem  
Rothwein empfohlen.

## Rothwein,

wie auch von

## Cognac und Rum

empfohlen.

Die unterzeichnete Firma gestattet sich, auf ihr reichhaltiges Lager von Wein  
und ausländischen Spirituosen ergebenst aufmerksam zu machen und weist auf  
nachstehende Marken besonders hin:

Barletta-Tischwein (Italien. Wein) per Hl. incl. Glas	0.80 RM.
do. do.	1.10 "
Oran extra (Italien. Wein)	1.20 "
Medoc-Cantuaue (Bordeaux)	1.25 "
Medoc-Pauillac (Bordeaux)	1.50 "
Chät. Beaumont (Bordeaux)	2.00 "
Franz. Cognac 3. Klasse (1.50, 1.50, 5. 6 bis 15 RM.)	
Jerez-Cognac 4. Klasse (2. 1.50)	
Jamaica-Rum 4. Klasse (2. 50 bis 1.50 RM.)	

## H. Schönrock's Nachfolger, Weingroßhandlung,

Wilsdrufferstrasse 11 und Werderstrasse 37.  
**Verkaufs-Stellen bei Original-Preisen:**

In Dresden-Alstadt	In Dresden-Neustadt
bei Herrn Rudolph Bergmann, Eichenstr. 30.	bei Herrn C. Hoffstädter, Bauwerkstr. 40.
„ „ Otto Gumbach, Wilsdrufferstr. 5.	„ „ C. Hoffstädter, Werderstr. 37.
„ „ Robert Herrmann, Poststr. 20.	In Dresden-Strossen
„ „ Robert Mühlbach, Zeltwiesen- str. 46.	bei Herrn Johann Schuster, Stöckel A 11.
„ „ Franz Welde, Holbeinstr. 13.	In Blasewitz
	bei Herrn Gustav Zwickel, Zeltwiesenstr.

## Norddeutscher Lloyd

Post- und Schnell-Dampfer

### VON BREMEN nach

Newyork Baltimore  
Südamerika  
Ostasien Australien  
Cajüten-Billet-Ausgabe:

Pragerstrasse 30  
Europäischer Hof.

## Robert Thode & Co.,

Dresden.

## Für Kranke!

Sere Heilmittel, E. Reumuth, Dresden, We-  
berstr. 21. H., bewirkt nach Tausenden von  
Jahren von einem sehr schmerzhaften und  
schweren in anfallsweise fester Zeit, während  
der Behandlung, Gicht, Rheuma und Zehnwunde  
in einem auf reinen Weisse von Kalte, schenken  
haben. Ich empfehle es daher nicht, wenn E. Reumuth bei  
seiner vollen Wirksamkeit und absolut schmerz- und  
Bitter zu ertragen und für zu verschlingen, jedoch kein  
Raum. Von Prof. Scherren, den 1. August 1892.  
Edmund Moritz Gröger, Heilmittel-Fabrikant.

## PAGLIANO SYRUP

EDIGS' BENEKS' DITTREINIGUNGSMITTEL

den Prof. HIERONYMUS PAGLIANO, Florenz

Mittel von sicherer Wirkung berührt seit mehr als fünfzig Jahren in  
Oesterreich und Ungarn gibt es viele Nachahmer. Um sicher den echten  
Syrup zu erhalten bitte sich zu richten an:  
Man fordere auf allen Fabriken die Firma.

18, Via Fondosini, Florenz.

## Gardinen.

Durch den Ausverkauf sämtlicher Herbst-Vorräthe einer  
baltischen Gardinenfabrik bietet ich der geehrten Damen-  
welt Gelegenheit, zum Einkauf sehr billiger und wirklich  
schöner Gardinen. Gleichzeitlich empfehle ich mein großes  
Fabriklager in Möbel-Stoffen und erlaube jeder Verkauf  
nach streng reellen, christlichen Grundsätzen.

## J. C. Thurnau,

Dippoldiswaldauerplatz,  
Ecke große Blauenstrasse.

# Möbel.

Beste und billigste Bezugsquelle am Platze.

Beim Einkauf von **Braut-Ausstattung** ersiehe Sie  
gleichzeitig zum Umzug:

Büffets, Wand u. Eiche	Zwiegel 1, 6, 8, 10, 12, 14-16
100, 175, 180, 200, 225, 250-300	Ausrichtische 21, 26, 28-30
Bertico, eich. Schlagbaum	Trumeaux 25, 30, 100, 110-120
30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100-150	Bettstellen 9, 13, 16, 21-24
Bertico, wie eich. gemalt.	Wandische 12, 15, 18, 21-24
100, 120, 130, 140, 150	Südenstrahl 14, 18, 21, 24-26
S. Schreibtisch, Nuss u. Eiche	Tische 6, 8, 9, 12, 15, 21-25
20, 25, 30, 35, 40, 45, 50-100	Zuhle 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10-20
Kleiderkasten, eich. Nuss	Wandstränge 25, 30, 35, 40, 45-100
30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100	Zohhas 36, 40, 45, 50-150
Kleiderkasten, wie eich. gemalt.	Matrassen 12, 24, 27, 28-35
30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100	Gewandkasten 70, 100, 120, 150-200
Braut 24, 28, 30, 34, 38, 40-50	Citronen 60, 65, 80, 85-200
Aufwandsische 27, 35, 38, 120-150	

Große Auswahl von Fed. Bettstätten, Bettmattl., Chaiselongues,  
verstellbaren Sehbetten von 12 Grad an.

**Garantie. Prompte und reelle Bedienung.**  
Möbel-Fabrik und Magazin  
**Max Köhler, Innungs-Eisblechmkr.,**  
Wettinerstr. 8 u. 10, 1., direkt am Posthof.

übernimmt den Bau neuer

## Dampf-Schornsteine

aus besten Materialien und unter dauernder  
Garantie für Stabilität u. Witterungsbeständigkeit.  
Referenzen in allen deutschen Provinzen, in England, Oesterreich,  
Schweiz, Frankreich, Belgien, Holland, Danemark, Schweden und  
Norwegen. Vertreter **Martin Zoch, Dresden-Neustadt.**

## Abfall-Seife

von besten Ia. Rosen-, Honig-, Veilchen-,  
Glycerin- und Cocos-Seifen

in Paketen, enthaltend 6 verschiedene Stücke, à Paket 50 Pfg.  
empfehle

## T. Louis Guthmann,

Pragerstr. 31. Schloßstr. 18. Bauwerkstr. 10.

Dresdner Nachrichten.  
Nr. 257. Seite 18. 13. August 1892.

**J. Spörri,**

Nr. 27 Pragerstraße Nr. 27,  
beehrt sich hiermit kluge werthen Kundschafft anzufragen, daß  
sämmliche Herbst- u. Winter-Neuheiten  
in woll. Damen-Kleiderstoffen

in reicher Auswahl eingegangen sind. P. S. Als noch be-  
sonders preiswerth empfehle ich die mit so gutem Verfall auf-  
genommenen  
**reinwollenen schweren Cheviots**  
in eleganter Farben-Auswahl, 110 Ctm. breit zu 2 M. das Met.,  
als modische und zugleich elegante Straßen-Toilette.



Ein Paar vornehme Carossiers, Goldflüchse,  
125 hoch, sowie mehrere hübsche, neue Reitwiede stehen zum  
Verkauf bei

**Th. Brenning, Dresden-Strehlen.**  
Empfehle beiderseits reine

**Roth-Weine,**

schlechter und Weiss-Weine, a M. 70, 80-110 Bismarck,  
Besand in Wein u. 15 M. an. - Ausverkauf in Orlau u. Al-  
telexel u. Weinhandlung von **Rich. Gädner**  
vorm. Nr. Selgentreff, Briesnitz-Cotta.

**Submission.**

Die in den Seiten  
a) der Militär-Kaserne  
b) der Pflasterarbeiten  
nachfolgenden Pflasterarbeiten sollen im Wege einer öffentlichen  
Verdingung

am 15. September a. o.  
Vormittags 10 1/2 Uhr

im Geschäftsraum der Militär-Bau-Direction, Dresden-Albert-  
stadt, Administrationsgebäude, Abteil C, vergeben werden.  
Bedingungen-Unterlagen liegen in vorgenanntem Geschäfts-  
raum aus und können Verdingungs-Angebote gegen Erstattung  
der Selbstkosten entnommen werden.  
Angebote verpackt und mit Aufschrift

**Artillerie-Kaserne und Reitanstalt  
„Pflasterarbeiten“**  
sind bis zu oben genannten Termine einzureichen.  
Die Anstalt unter den Bewerberinnen bleibt vorbehalten.  
Dresden, den 9. September 1892.

**Militär-Baudirection.**

**Bertha Stockmann,**  
akademisch und praktisch gebildete Lehrerin für Wasche  
und Damen-Garderobere,  
Rauhauchstraße 31. II., Ecke Villmückerstraße.

Unterricht im Waschen und Schneidarbeiten, Ausbildung von  
Erzieherinnen für Anstalten, Pensionen für Kinder, Verkauf von  
Zubehören nach Maß.

**Mineralwasser-  
Apparate**  
neuer Konstruktion, Kraft-  
Maschinen mit und ohne  
Zug, Filter, Refraktoren,  
Destillations- u. Vacuum-  
Apparate liefert die Fabrik von  
**Carl Bartelt,**  
Frankfurt a. M.,  
Berthelstr. 2. Vermann, Dres-  
den, Gerstenstraße Nr. 25.

**Hoffmann, Heffter & Co.,**  
**Rothwein-Import,**  
**Seestraße, Kaufhaus 10,**  
empfehlen hier befehlten Rothweine, welche sich bei  
Erkennung in Frankenshäusern u. f. m. bezüglich bewährt haben.

**Cosmos-Seife**  
von  
**T. Louis Guthmann, Dresden**  
(Fabrik feinsten Parfümerien, gegründet 1760).  
ist besser und billiger als Döring-Seife, die reinste, mildeste  
aller Toilette-Seifen. Preis 25 Bisc. das Stück. Zu  
haben in den meisten Drogen-, Seifen- u. Parfüm-Geeschäften.

**Pianoforte - Fabrik**  
**Josef Kulb, Dresden,**  
Wettnerstraße Nr. 20. II. (gegründet 1873)  
empfehle ihre anerkannt besten  
**kreuzsait. Flügel u. Pianinos.**  
Prämirt auf Ausstellungen.

On parle français. Man taler dansk.  
**P. P.**  
Anfang Oktober d. J. werden wir Stechelenstraße 22 ein  
**Institut**  
für Tanz- und Anstandslehre  
in den für diese Zwecke neu errichteten, mit allem Comfort aus-  
gestatteten Räumlichkeiten eröffnen.  
Der Unterricht im Einzel- oder in 2 Abtheilungen eingetheilt:  
1. für junge Leute, 2. für ältere Personen (Landwille), 3. für  
Kinder. Außerdem ertheilen wir Privatunterricht.  
Anmeldungen erbeten wir uns bis zum 1. September 92.  
Zu den geringen Schulgebühren der gesellschaftlichen Seite wird  
auch ein Kostüm empfohlen.  
**Paul Rothe und Frau geb. Carev,**  
Stenial. Zähl. Hof-Zolotauer.

Am 1. October 1892  
verleugere mein Geschick und stelle deshalb mein reichhaltiges  
Lager in  
**China- u. Japan-Waaren**  
zum Verkauf:  
**Ausverkauf**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.  
**Taen Arr Hee,**  
Bankstrasse 1, Nähe der Victoriastrasse.

Für nur 5 Mark  
besitze einen dieser eleganten, sehr schön geschmückten  
echt goldenen Ringe  
  
Nr. 57 in Größe Nr. 51 in H. Größe Nr. 53 in G. Größe  
Nr. 58 in H. Größe Nr. 54 in G. Größe  
Echt gold. Similt-Brilliant-Crown-Ring Nr. 170,  
echt goldene Similt-Brilliant-Crown-Ring Nr. 171,  
Verkauf gegen Baarzahlung, gegen 10% Baarzahlung.  
**Julius Seidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 12. I. St.**  
Jahres-Preiszahlung u. Waare u. Silberkauf gratis u. gratis.  
Einselverkauf zu Gutes Preisen.

**Rothe Landweine,**  
ältere und sehr gute Jahrgänge, bekannt und geschätzt wegen ihres  
reinen, zinnreichen, erquicklichen in Mägen und Gebirgen als  
sehr preiswerth zu 80, 90, 100, 110, 120, 125, 150 Kr. pro Liter  
oder in Fässern und Maß  
**Heinrich Gotthelf Berge, Weingutbes.,**  
Anstalt für Weinhandlung.

Angesichts der  
**Cholera und Kolikanfälle**  
und Schleimjuppen aus  
**Knorr's Hafermehl und Gerstenmehl**  
die beste Nahrungsmittel sind sehr Vorbeugungsmittel  
Häufigkeit zu haben.

Alle Drehmaschinen der Welt  
sind ausgereicht und genau die Cholera-  
erkrankung nicht zu vermeiden, als Grund-  
sache und genaue Anleitung  
daneben. Die besten erprobtesten,  
gesundmachend und besten  
  
**Abfuhrwagen,  
Pumpwerke etc.**  
hergestellt von  
**Otto Türcke, Dresden.**

**Wagenladungs - Verkehr  
Hamburg — Dresden**  
ist wieder eröffnet.  
**August Blumenthal, Hamburg.**  
**Submission.**

Die beim Neubau der Garnison-Compagnie in Dresden  
Alberstadt erforderlichen „Schieferdecker-Arbeiten“  
einschl. Material-Lieferungen sollen im Wege einer  
öffentlichen Verdingung  
am 15. September a. o. Vormittags 10 Uhr,  
im Geschäftsraum der Militär-Bau-Direction, Dresden-Albert-  
stadt, Administrationsgebäude, Abteil C, vergeben werden.  
Bedingungen-Unterlagen liegen in vorgenanntem Geschäfts-  
raum zur Einsicht aus und können Verdingungs-Angebote gegen  
Erstattung der Selbstkosten entnommen werden. Angebote der  
Verdingung mit der Besondere-Besondere-Verdingung, Dresden  
„Schieferdecker-Arbeiten“  
sind bis zu oben genannten Termine einzureichen.  
Die Anstalt unter den Bewerberinnen bleibt vorbehalten.  
Dresden, den 9. September 1892.  
**Militär-Baudirection.**  
von Scheibner.

**Das Familien-Pensionat  
für junge Mädchen**  
von Fräulein **Karoline Grohmann**  
befindet sich vom 1. September an  
**Stephanienplatz 4, 1. Etage.**

**Tanzlehr-Anstalt**  
Landhausstraße 13, erste Etage.  
Anmeldungen zu dem am 12. September beginnenden  
Kursus, sowie zu Privatstunden werden freundlichst erbeten.  
**Bertha Schreiber.**  
Gutes Stütchen erbeten und unerschütterlichen Beifall findet  
**Wahrsage-Apparat**

**„Der Prophet“**  
welcher mit jeder Frage nach Zukunftsfragen mit einer bestimmten  
Beantwortung antwortet und durch seinen unermüdeten Auftrieb  
über jedes Wunderglaubens-Vertrauen erhaben und  
Herrschendste Unterhaltungsquelle für alle Gesellschafts-  
freizeit.  
Einzelpreis 1 Mk. 25 Pf.  
So heissen auch alle Zeichnungen, Handlungen und Briefe  
gegen Entnahme des Originals vom **Correspondenz-Bureau**  
Schumannstraße 20, Dresden. — Bei Fehlen dieses Adressat  
Vertreter in allen größeren Städten gesucht.  
**Jagd-Verpachtung!**  
Am 1. October d. J. Nachmittags 1 Uhr soll im Gasthof zu  
Jessen das Jagdrevier des Gemarktes Jessen, im 10. Section am  
Lößnitz, auf die Zeit vom 1. September 1893 bis 31. August 1899  
nach Willkür, jedoch mit Auswahl der Vieharten, verpachtet  
werden.  
Jessen, den 9. September 1892.  
**Der Jagdvorstand.**

Für  
6, 12, 18 und 21  
Personen  
**Steingut- und Porzellan-  
Tafelgeschirre,**  
in Zeichnung samt für 12 Personen von M. 37  
an, in Zeichnung samt für 12 Personen von  
M. 75 an  
**R. Ufer Nachf.,**  
König-Johann-  
Strasse.

**Oldenburger Milchvieh.**  
Jahresmäßige Bullen und 3-jähr.  
Kalber liefern zu hohen Preisen und  
nehme Aufträge in direkter Vertheilung  
über Zeit sehr entgegen.  
Schiedmannswall 11. Stege,  
Lilien bei Dresden (Eidenburg).

**Milchvieh und  
junge Bullen**  
in bester Qualität nehme Aufträge  
über Zeit sehr entgegen.  
**Eduard Seifert,**  
Dresden, Schiedmannswall 2.

**Bindfaden**  
der Stärke von 75 Nenngr. an.  
**Abfallwirc**  
In Sammelung für alle Farben  
**Abfall-Bindfaden**  
für Wäsche, Kanon und  
Garne - Jute, Harten-  
schur, etc. etc. in jeder  
Menge, jederzeit frei im  
Zustell. Wiener u. Fabrik.  
In Ansehung der Preise  
außerordentlich billig.  
Emil Frühlitz in Billa.

**Prachtvolles  
Piano,**  
neu bill. Piano, Restauration  
der Zeit, zu verkaufen.  
Waisenhausstraße 8, 2.  
**Patente**  
Otto Wolff, Patent-Anwalt  
Dresden, Pragerstraße 10.  
„Alle Rechte vorbehalten“

**Einmachebüchsen**  
in Glas, Blech und  
Steinzeug  
größte Auswahl  
**F. Bernh. Lange**  
Amalienstr. 11 u. 13

**Specialist für  
Perrücken**  
Toupetts, Schettel  
nach der Methode von  
**Eduard Springer,** Schüler  
Schott, 2. neu erfind. Schott,  
Vornalliches freistehendes  
**Piano,**  
berühmter Fabrik, pracht-  
voller Tonfall, sofort mit  
großem Verlust billigst zu  
verkaufen Wilsdrufferstraße 66,  
Wettnerhaus dort.

**Landauer,**  
1 Solibathen, fast neu, 1 Zweite  
u. 1 Reibwagen mit Neben-  
trieb, 1 u. 2 u. 3 u. 4 u. 5 u. 6  
u. 7 u. 8 u. 9 u. 10 u. 11 u. 12  
u. 13 u. 14 u. 15 u. 16 u. 17  
u. 18 u. 19 u. 20 u. 21 u. 22  
u. 23 u. 24 u. 25 u. 26 u. 27  
u. 28 u. 29 u. 30 u. 31 u. 32  
u. 33 u. 34 u. 35 u. 36 u. 37  
u. 38 u. 39 u. 40 u. 41 u. 42  
u. 43 u. 44 u. 45 u. 46 u. 47  
u. 48 u. 49 u. 50 u. 51 u. 52  
u. 53 u. 54 u. 55 u. 56 u. 57  
u. 58 u. 59 u. 60 u. 61 u. 62  
u. 63 u. 64 u. 65 u. 66 u. 67  
u. 68 u. 69 u. 70 u. 71 u. 72  
u. 73 u. 74 u. 75 u. 76 u. 77  
u. 78 u. 79 u. 80 u. 81 u. 82  
u. 83 u. 84 u. 85 u. 86 u. 87  
u. 88 u. 89 u. 90 u. 91 u. 92  
u. 93 u. 94 u. 95 u. 96 u. 97  
u. 98 u. 99 u. 100 u. 101 u. 102  
u. 103 u. 104 u. 105 u. 106 u. 107  
u. 108 u. 109 u. 110 u. 111 u. 112  
u. 113 u. 114 u. 115 u. 116 u. 117  
u. 118 u. 119 u. 120 u. 121 u. 122  
u. 123 u. 124 u. 125 u. 126 u. 127  
u. 128 u. 129 u. 130 u. 131 u. 132  
u. 133 u. 134 u. 135 u. 136 u. 137  
u. 138 u. 139 u. 140 u. 141 u. 142  
u. 143 u. 144 u. 145 u. 146 u. 147  
u. 148 u. 149 u. 150 u. 151 u. 152  
u. 153 u. 154 u. 155 u. 156 u. 157  
u. 158 u. 159 u. 160 u. 161 u. 162  
u. 163 u. 164 u. 165 u. 166 u. 167  
u. 168 u. 169 u. 170 u. 171 u. 172  
u. 173 u. 174 u. 175 u. 176 u. 177  
u. 178 u. 179 u. 180 u. 181 u. 182  
u. 183 u. 184 u. 185 u. 186 u. 187  
u. 188 u. 189 u. 190 u. 191 u. 192  
u. 193 u. 194 u. 195 u. 196 u. 197  
u. 198 u. 199 u. 200 u. 201 u. 202  
u. 203 u. 204 u. 205 u. 206 u. 207  
u. 208 u. 209 u. 210 u. 211 u. 212  
u. 213 u. 214 u. 215 u. 216 u. 217  
u. 218 u. 219 u. 220 u. 221 u. 222  
u. 223 u. 224 u. 225 u. 226 u. 227  
u. 228 u. 229 u. 230 u. 231 u. 232  
u. 233 u. 234 u. 235 u. 236 u. 237  
u. 238 u. 239 u. 240 u. 241 u. 242  
u. 243 u. 244 u. 245 u. 246 u. 247  
u. 248 u. 249 u. 250 u. 251 u. 252  
u. 253 u. 254 u. 255 u. 256 u. 257  
u. 258 u. 259 u. 260 u. 261 u. 262  
u. 263 u. 264 u. 265 u. 266 u. 267  
u. 268 u. 269 u. 270 u. 271 u. 272  
u. 273 u. 274 u. 275 u. 276 u. 277  
u. 278 u. 279 u. 280 u. 281 u. 282  
u. 283 u. 284 u. 285 u. 286 u. 287  
u. 288 u. 289 u. 290 u. 291 u. 292  
u. 293 u. 294 u. 295 u. 296 u. 297  
u. 298 u. 299 u. 300 u. 301 u. 302  
u. 303 u. 304 u. 305 u. 306 u. 307  
u. 308 u. 309 u. 310 u. 311 u. 312  
u. 313 u. 314 u. 315 u. 316 u. 317  
u. 318 u. 319 u. 320 u. 321 u. 322  
u. 323 u. 324 u. 325 u. 326 u. 327  
u. 328 u. 329 u. 330 u. 331 u. 332  
u. 333 u. 334 u. 335 u. 336 u. 337  
u. 338 u. 339 u. 340 u. 341 u. 342  
u. 343 u. 344 u. 345 u. 346 u. 347  
u. 348 u. 349 u. 350 u. 351 u. 352  
u. 353 u. 354 u. 355 u. 356 u. 357  
u. 358 u. 359 u. 360 u. 361 u. 362  
u. 363 u. 364 u. 365 u. 366 u. 367  
u. 368 u. 369 u. 370 u. 371 u. 372  
u. 373 u. 374 u. 375 u. 376 u. 377  
u. 378 u. 379 u. 380 u. 381 u. 382  
u. 383 u. 384 u. 385 u. 386 u. 387  
u. 388 u. 389 u. 390 u. 391 u. 392  
u. 393 u. 394 u. 395 u. 396 u. 397  
u. 398 u. 399 u. 400 u. 401 u. 402  
u. 403 u. 404 u. 405 u. 406 u. 407  
u. 408 u. 409 u. 410 u. 411 u. 412  
u. 413 u. 414 u. 415 u. 416 u. 417  
u. 418 u. 419 u. 420 u. 421 u. 422  
u. 423 u. 424 u. 425 u. 426 u. 427  
u. 428 u. 429 u. 430 u. 431 u. 432  
u. 433 u. 434 u. 435 u. 436 u. 437  
u. 438 u. 439 u. 440 u. 441 u. 442  
u. 443 u. 444 u. 445 u. 446 u. 447  
u. 448 u. 449 u. 450 u. 451 u. 452  
u. 453 u. 454 u. 455 u. 456 u. 457  
u. 458 u. 459 u. 460 u. 461 u. 462  
u. 463 u. 464 u. 465 u. 466 u. 467  
u. 468 u. 469 u. 470 u. 471 u. 472  
u. 473 u. 474 u. 475 u. 476 u. 477  
u. 478 u. 479 u. 480 u. 481 u. 482  
u. 483 u. 484 u. 485 u. 486 u. 487  
u. 488 u. 489 u. 490 u. 491 u. 492  
u. 493 u. 494 u. 495 u. 496 u. 497  
u. 498 u. 499 u. 500 u. 501 u. 502  
u. 503 u. 504 u. 505 u. 506 u. 507  
u. 508 u. 509 u. 510 u. 511 u. 512  
u. 513 u. 514 u. 515 u. 516 u. 517  
u. 518 u. 519 u. 520 u. 521 u. 522  
u. 523 u. 524 u. 525 u. 526 u. 527  
u. 528 u. 529 u. 530 u. 531 u. 532  
u. 533 u. 534 u. 535 u. 536 u. 537  
u. 538 u. 539 u. 540 u. 541 u. 542  
u. 543 u. 544 u. 545 u. 546 u. 547  
u. 548 u. 549 u. 550 u. 551 u. 552  
u. 553 u. 554 u. 555 u. 556 u. 557  
u. 558 u. 559 u. 560 u. 561 u. 562  
u. 563 u. 564 u. 565 u. 566 u. 567  
u. 568 u. 569 u. 570 u. 571 u. 572  
u. 573 u. 574 u. 575 u. 576 u. 577  
u. 578 u. 579 u. 580 u. 581 u. 582  
u. 583 u. 584 u. 585 u. 586 u. 587  
u. 588 u. 589 u. 590 u. 591 u. 592  
u. 593 u. 594 u. 595 u. 596 u. 597  
u. 598 u. 599 u. 600 u. 601 u. 602  
u. 603 u. 604 u. 605 u. 606 u. 607  
u. 608 u. 609 u. 610 u. 611 u. 612  
u. 613 u. 614 u. 615 u. 616 u. 617  
u. 618 u. 619 u. 620 u. 621 u. 622  
u. 623 u. 624 u. 625 u. 626 u. 627  
u. 628 u. 629 u. 630 u. 631 u. 632  
u. 633 u. 634 u. 635 u. 636 u. 637  
u. 638 u. 639 u. 640 u. 641 u. 642  
u. 643 u. 644 u. 645 u. 646 u. 647  
u. 648 u. 649 u. 650 u. 651 u. 652  
u. 653 u. 654 u. 655 u. 656 u. 657  
u. 658 u. 659 u. 660 u. 661 u. 662  
u. 663 u. 664 u. 665 u. 666 u. 667  
u. 668 u. 669 u. 670 u. 671 u. 672  
u. 673 u. 674 u. 675 u. 676 u. 677  
u. 678 u. 679 u. 680 u. 681 u. 682  
u. 683 u. 684 u. 685 u. 686 u. 687  
u. 688 u. 689 u. 690 u. 691 u. 692  
u. 693 u. 694 u. 695 u. 696 u. 697  
u. 698 u. 699 u. 700 u. 701 u. 702  
u. 703 u. 704 u. 705 u. 706 u. 707  
u. 708 u. 709 u. 710 u. 711 u. 712  
u. 713 u. 714 u. 715 u. 716 u. 717  
u. 718 u. 719 u. 720 u. 721 u. 722  
u. 723 u. 724 u. 725 u. 726 u. 727  
u. 728 u. 729 u. 730 u. 731 u. 732  
u. 733 u. 734 u. 735 u. 736 u. 737  
u. 738 u. 739 u. 740 u. 741 u. 742  
u. 743 u. 744 u. 745 u. 746 u. 747  
u. 748 u. 749 u. 750 u. 751 u. 752  
u. 753 u. 754 u. 755 u. 756 u. 757  
u. 758 u. 759 u. 760 u. 761 u. 762  
u. 763 u. 764 u. 765 u. 766 u. 767  
u. 768 u. 769 u. 770 u. 771 u. 772  
u. 773 u. 774 u. 775 u. 776 u. 777  
u. 778 u. 779 u. 780 u. 781 u. 782  
u. 783 u. 784 u. 785 u. 786 u. 787  
u. 788 u. 789 u. 790 u. 791 u. 792  
u. 793 u. 794 u. 795 u. 796 u. 797  
u. 798 u. 799 u. 800 u. 801 u. 802  
u. 803 u. 804 u. 805 u. 806 u. 807  
u. 808 u. 809 u. 810 u. 811 u. 812  
u. 813 u. 814 u. 815 u. 816 u. 817  
u. 818 u. 819 u. 820 u. 821 u. 822  
u. 823 u. 824 u. 825 u. 826 u. 827  
u. 828 u. 829 u. 830 u. 831 u. 832  
u. 833 u. 834 u. 835 u. 836 u. 837  
u. 838 u. 839 u. 840 u. 841 u. 842  
u. 843 u. 844 u. 845 u. 846 u. 847  
u. 848 u. 849 u. 850 u. 851 u. 852  
u. 853 u. 854 u. 855 u. 856 u. 857  
u. 858 u. 859 u. 860 u. 861 u. 862  
u. 863 u. 864 u. 865 u. 866 u. 867  
u. 868 u. 869 u. 870 u. 871 u. 872  
u. 873 u. 874 u. 875 u. 876 u. 877  
u. 878 u. 879 u. 880 u. 881 u. 882  
u. 883 u. 884 u. 885 u. 886 u. 887  
u. 888 u. 889 u. 890 u. 891 u. 892  
u. 893 u. 894 u. 895 u. 896 u. 897  
u. 898 u. 899 u. 900 u. 901 u. 902  
u. 903 u. 904 u. 905 u. 906 u. 907  
u. 908 u. 909 u. 910 u. 911 u. 912  
u. 913 u. 914 u. 915 u. 916 u. 917  
u. 918 u. 919 u. 920 u. 921 u. 922  
u. 923 u. 924 u. 925 u. 926 u. 927  
u. 928 u. 929 u. 930 u. 931 u. 932  
u. 933 u. 934 u. 935 u. 936 u. 937  
u. 938 u. 939 u. 940 u. 941 u. 942  
u. 943 u. 944 u. 945 u. 946 u. 947  
u. 948 u. 949 u. 950 u. 951 u. 952  
u. 953 u. 954 u. 955 u. 956 u. 957  
u. 958 u. 959 u. 960 u. 961 u. 962  
u. 963 u. 964 u. 965 u. 966 u. 967  
u. 968 u. 969 u. 970 u. 971 u. 972  
u. 973 u. 974 u. 975 u. 976 u. 977  
u. 978 u. 979 u. 980 u. 981 u. 982  
u. 983 u. 984 u. 985 u. 986 u. 987  
u. 988 u. 989 u. 990 u. 991 u. 992  
u. 993 u. 994 u. 995 u. 996 u. 997  
u. 998 u. 999 u. 1000 u. 1001 u. 1002  
u. 1003 u. 1004 u. 1005 u. 1006 u. 1007  
u. 1008 u. 1009 u. 1010 u. 1011 u. 1012  
u. 1013 u. 1014 u. 1015 u. 1016 u. 1017  
u. 1018 u. 1019 u. 1020 u. 1021 u. 1022  
u. 1023 u. 1024 u. 1025 u. 1026 u. 1027  
u. 1028 u. 1029 u. 1030 u. 1031 u. 1032  
u. 1033 u. 1034 u. 1035 u. 1036 u. 1037  
u. 1038 u. 1039 u. 1040 u. 1041 u. 1042  
u. 1043 u. 1044 u. 1045 u. 1046 u. 1047  
u. 1048 u. 1049 u. 1050 u. 1051 u. 1052  
u. 1053 u. 1054 u. 1055 u. 1056 u. 1057  
u. 1058 u. 1059 u. 1060 u. 1061 u. 1062  
u. 1063 u. 1064 u. 1065 u. 1066 u. 1067  
u. 1068 u. 1069 u. 1070 u. 1071 u. 1072  
u. 1073 u. 1074 u. 1075 u. 1076 u. 1077  
u. 1078 u. 1079 u. 1080 u. 1081 u. 1082  
u. 1083 u. 1084 u. 1085 u. 1086 u. 1087  
u. 1088 u. 1089 u. 1090 u. 1091 u. 1092  
u. 1093 u. 1094 u. 1095 u. 1096 u. 1097  
u. 1098 u. 1099 u. 1100 u. 1101 u. 1102  
u. 1103 u. 1104 u. 1105 u. 1106 u. 1107  
u. 1108 u. 1109 u. 1110 u. 1111 u. 1112  
u. 1113 u. 1114 u. 1115 u. 1116 u. 1117  
u. 1118 u. 1119 u. 1120 u. 1121 u. 1122  
u. 1123 u. 1124 u. 1125 u. 1126 u. 1127  
u. 1128 u. 1129 u. 1130 u. 1131 u. 1132  
u. 1133 u. 1134 u. 1135 u. 1136 u. 1137  
u. 1138 u. 1139 u. 1140 u. 1141 u. 1142  
u. 1143 u. 1144 u. 1145 u. 1146 u. 1147  
u. 1148 u. 1149 u. 1150 u. 1151 u. 1152  
u. 1153 u. 1154 u. 1155 u. 1156 u. 1157  
u. 1158 u. 1159 u. 1160 u. 1161 u. 1162  
u. 1163 u. 1164 u. 1165 u. 1166 u. 1167  
u. 1168 u. 1169 u. 1170 u. 1171 u. 1172  
u. 1173 u. 1174 u. 1175 u. 1176 u. 1177  
u. 1178 u. 1179 u. 1180 u. 1181 u. 1182  
u. 1183 u. 1184 u. 1185 u. 1186 u. 1187  
u. 1188 u. 1189 u. 1190 u. 1191 u. 1

Rinder-Sicherheit-Betten



Fr. Horst Tittel,  
Königsplatz 1, vis-à-vis Cafe  
Kraus.  
Heber die Ghe  
die beste Strickmölle.

**Pianos**  
zu vermieten

Gebr. Doppelstuhl, die emf.  
Zwei- und Dreiräder.  
Hoyer, am 2er 16.

**Cigarren**  
Carl Streubel, Dresden.  
13 Wettinerstrasse 13.

**Salon-Flügel**  
Gelegenheits-  
kauf.

**Cremoneser-  
Geige**

**RECHENBÜCHER**

**Kuchen-  
Einrichtung**

**Bettfedern**  
DRESDEN-A.  
Schössergasse N° 3  
ADOLPH UDLUFT'S W<sup>o</sup>

**Sopha's**

**1 gutes Pianino**

**Pianinos**

**echten Rum u. Cognac**

**A. L. Fuchs, Am Markt 1.**

**Seidenstoffe**

**Zu verkaufen**

**Schafe**

# Cholera- Kranken-Baracken in Hart-Gipsdielen.

nach unserem System  
Fertigstellung in wenigen Tagen. - Sofort belegbar. - Allen hygienischen Anforderungen entsprechend.

Unter Anderem  
**von uns erbaut**  
aus unseren  
Hart-Gipsdielen

Die Pavillons für Infektionskrankheiten u. das Klinikgebäude für Herrn  
**Professor Dr. Koch, Berlin,**  
Krankenhaus Kamerun,  
do. für den Vaterländischen Frauenverein Seelow,  
Krankenbaracke der Berufsgenossenschaften Schönhausen,  
Schlafbaracken für das Städtische Asyl für Obdachlose, Berlin,  
u. s. w.

**Actien-Gesellschaft für Monier-Bauten.**  
Hauptgeschäft: Berlin NW., Alt-Moabit 97.  
Telegr.-Adr.: Monierbau.

**Gesundheits-Flanell**

**Leibbinden**

für  
**Leib-Binden**

von vorschrittsmäßigen Stoffen aufs Sauberste  
fertig gestellt

Bei Einführung von 3 M. Extra-Preise.

No. 6 König-Strasse Siegfried Schlessinger

No. 6 König-Strasse Siegfried Schlessinger

No. 6 König-Strasse Siegfried Schlessinger

No. 6 König-Strasse Siegfried Schlessinger

# Dresdner Bank.

Dresden. Kapital 70 Millionen Mark. Berlin.  
Reservefond 13,000,000 Mark

**Depositen-Cassen**  
Hauptbank: Wilsdrufferstrasse 8 und Pragerstrasse 39 (Europäischer Hof)

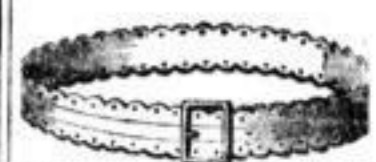
Vergütungen für laufende Wechsel für Baar-Einlagen gegen Depositenbuch

bei täglicher Verfügung	1 1/2 %	p. a.
„ 1 monatlicher Kündigung	2 0/0	
„ 3 monatlicher „	2 1/2 %	
„ 6 monatlicher „	3 0/0	

Die für den Depositen-Verkehr geltenden Bestimmungen, sowie Checkformulare können an unseren Cassen in Empfang genommen werden.

**Dresdner Bank.**

# Damen- Gürtel.



**Damen - Gürtel**  
aus Leder,  
Stück 45 Pf., 60 Pf., 75 Pf.,  
90 Pf., 1 00 Pf., 1 25 Pf.,  
1 50 Pf.



**Damen - Gürtel**  
aus Leder  
mit 2 od. 3 Riemen,  
Stück 80 Pf., 1 00 Pf., 2 25 Pf.,  
1 50 Pf.



**Medici - Gürtel,**  
Stück 50 Pf., 90 Pf.,  
1 00 Pf., 2 00 Pf., 2 25 Pf.,  
2 50 Pf.

**Sport-Gürtel**  
für Damen  
aus Gummi,  
45 Pf. und 90 Pf.

**J. Bargou  
Söhne,**  
Wilsdrufferstr. 54,  
Sophienstr. 6,  
am Postplatz.

# Gegen Cholera

Normal-  
Flanell-  
Sport-  
Hemden,  
**Leibbinden**

A. W. Schönherr,  
7 Wilsdrufferstrasse 7.



**Schlaf-Sophas,**  
zusammenlegbar, mit gutem Polster, von 10 Mk. an in  
Fabrik-Lager:  
Reitbahnstrasse 5.

**Butter!**

Beste ostpreussische Tafelbutter  
verpackt in Blechdosen, netto 9  
Pfd. für 9 Mk. franco Nachnahme.  
W. J. Seeba, Marienbade.

**Pianino-Verkauf**  
zu 80 u. 90 Thlr. Zwei wie neu  
erhalt. Pianinos zu verkaufen  
Waisenhausstr. 8, 2.

**Zu verkaufen**  
ein Pianino, gut erh., billig  
Marienbade 16, L. r.  
500 Stück mit Körnern seit  
gemälte

**Schafe**  
sind sof. zu verkaufen auf Ritter-  
gut Gröbbs b. Weiskenberg.



# Adolph Renner.

Die neuesten **einfarbigen**, glatten und gemusterten

# Kleider-Stoffe

aus den **berühmtesten** und **leistungsfähigsten** Fabriken

(Gera, Greiz, Elsass, Rheinland) sind in einer ausserordentlich grossen, **kaum geahnten Mannigfaltigkeit** in etwa **70 Sortimenten** — oft 20 bis 30 Farben — jetzt vollständig am Lager. Schon von **1 Mk.** an (4 Sortimente) und in **jeder** Preislage, bis zu **5** und **6** Mark das Meter, ist eine Auswahl vorhanden, welche alles bisher Dagewesene **weit übertrifft**. So ist z. B.: **Relief-Diana** zu 2 Mark ganz besonders bei diesem Preise als **hohe Leistung** der Fabrikation zu bezeichnen, während in den Preisen zu 3 Mark und höher, neben den ausgesprochenen Cheviot-Diagonales, besonders die feingarnigen, zartfarbenen Epinglés und Popelines sich grosser Beliebtheit erfreuen. Die Stoffe sind vielfach nach eigener Angabe und nur für mein Haus gefertigt.

## Echtfarbig!

Mein Streben auf **Veredlung** und **Verbesserung** dieser Art Waaren wird neuerdings dadurch unterstützt, dass, **auf mein Verlangen**, die meisten Farben **noch haltbarer** als bisher gefärbt werden und solche Gewebe mit dem Stempel: **Echtfarbig** zum Verkauf kommen. Ich bitte hierauf zu achten.

Die Stoffe in **Schwarz**, **Crème**, **Weiss** und **Hellfarbig** bilden **besondere** Abtheilungen meines Lagers und sind in den erwähnten **70 Sortimenten nicht** mitgezählt.

Das Lager **schwarzer** Gewebe besteht aus **350 Stück!!**

Die grossen Läger der **Mode-Stoffe** bieten eine Fülle der neuesten Webarten und treten hierbei **Changeant-Gewebe** in den Vordergrund.

Proben und Sendungen nach auswärts postfrei. Umtausch binnen 4 Wochen in gefälliger Weise.

# Adolph Renner,

12 Altmarkt 12.

## Grösstes Kleider - Stoff - Lager in Dresden.